

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbuch J. P. Hebels - Cod. Donaueschingen 909

Hebel, Johann Peter

[Erlangen u.a.], [18. Jahrh.]

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-54223](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54223)

4

Der König gub, wie ein Alter Priest,
So lang zum Braunen, bis er Priest.

Col. v. 193. Julius
1779.

ist bestimmt bei H. v. ...
Leyers, ein ...
ist ...

Ich am ...
Linnam ...
Kund ...
bin ...
Linn ...
J. J. ...

Die Jugend und Jugendzeit sind mir unersetzlich,
Es künfte die Kinder mit züchtiger Hand.

folang am 25 Decbr
1778

27. u. 28. Decbr im Jahr 1779.
aus dem Archiv des Fürstbischöflichen Hofes

Trennung

Unselbstiger Jugendzeit und
Lieder, wüßte von keinem
mehr voran jed. in. Schicksal.
Jahrszahl. S. N. L. 8 Nov
Gebung in Gedenken.

Ein im weit schicklich rofienk. Schriftstück.

Beluga

Ich war bey Tottysen ganz allein

Und küßten erollt ich sie

Indes sie sprach sie würde sein,

Es sey ein guttes Mägd.

Ich sagt es doch und küßte sie noch alles Mühsal

Und sprach sie nicht? ja wohl sie sprach —

Doch laage sintes her.

Folanz d. 54. April

1779.

ab im Jahr 79.

Zum fernern stilligen Ansehen
sind die die aufständig - haben der
Freiheit. Dardes Nord 1. d. G. G. S.
S. d. Hofmeister und Hofkammer.

Mein Solang gute Nacht,

Besten Freund

Sei versichert das ich
 dich lieb habe und die
 unaltes Freund & Mitter
 d. f. g. g. L. aus d. Wapen

Solang du
 7. Juni

1779.

ging ab 9. Juni 1779.



Die Tugend wird allem Lax durch die Sündelaster
 Und zur Unsterblichkeit ein fast von Mangel lichten

solange 21^{te} Juni

1779

Indem wir unsern Bräutigam
 Geyferten von einem aufrichtigen
 Freund und Gönner Ludwig von
~~der~~ J. L. R. C. mit dem
 Gönnerlich Gönnerlich

ed

Wie gut ich bald Lustig sein werde,
Sind nun, ihr Freunde! gute Nacht —

Salzburg im April
1779
ging ab im Mai 79.

Im Ansehen der Freundespflicht
ist ein großer Unterschied
zwischen dem Freund d. Erde
und dem Freund d. Luft.
Der Freund d. Erde
ist ein Feind d. Luft.

Freund und Feind sind mir so gleich
so künfftlich sie beide in feuchter Land.

Adelw. 1729

Freund du lieber Freund!
so oft du diese Zeit
verlebst der jungen der
jüngst und mit den
jungen so wird

dein
andächtiger so. Ad. d. Vater
G. F. L. v. W. W. W. W.
d. K. K. K. K. K. K. K. K.

Freilang
1729. Mark. 1729. 1729.

Glücklich ist der Mann, der seinen Fürsten auch
Gönner bedarf, um durch seine Ehrenpflicht
zu wandeln.

Mein Bruder
der seinen Glauben
erkennen können
einfühlicher Freund

J. H. M. M. M.
D. A. A. P. P. P.

Solang d. 27 Dec. 1778

VP
TK

aus (mit metro)
g. P. mit Spere

Donnerstag
Dieb und unedle verflucht (Rudwig) Altes
Weil wir in die keine Schrift mehr setzen.

Leipzig d. 1. in Auftrage des Verlegers.

S. A. C.
XV
S. 9. V.
No
Prof. Dr. Johann Georg
Altes Dammes im fatalen
1779 Verfa.

Lieber Herr
wenn Sie diesen Brief
Sich ansehnlich belanden
sind, so sind Sie
Frei, still d. A. P. S.
6. vorabfüll am Main.

Der Dreyer bey dem Leib. —
wie flücht die Zeit nicht gram mit Wunsch vergabend
der Weise nur allein,
Weis der unsichern Hand des trübseligen Lebens
Mit Reufen zu bestreuen.

13.

9

solang im Jüdischen
Jub 1779 Japh.

{ J. S. A. C.
X
S. J. V. N. }

Lebe wohl glücklich bester Jubel! und
sei auf in der Selbsterneuerung
Dreier

und sein Freundes Juch. d. D. D.
Walt d. b. P. E. E.
E. solang. Hoffmanns.

+



S. J. J. L.

Nur nicht die Geduldheit, sonst mag mir
alles geschehen.

Colongue
14. März 1779.

Inventar
des Familienkast
von
Herrn
Christoph von D. und D.
Herrn von D.
mit Colongue

Der Glückliche nicht unter Mühsen.

Sei glücklich, mein lieber Gott! magst du
denn dich anständig lobenden
Dienst u. d. P. Schöning & J. Ketz
J. G. S. Erlang d. 4^{ten} May 1779.

H.

2077

~~Wien den 4ten May 1779~~

Vertheilung im Jahre 80 mit 1/2 von dem Hofe für die Zeit zu Solms

Ich habe die mir wohlwollende
Veranlassung sehr dankbar gelobt.

Zwei.

Solms d. Graf von

1779

J.

~~X~~ Ginnung am 1. April S. A. C.

~~1780~~ Goringen S. J. V.

~~X~~ Rheinwald N.
von Notzenmayer

Zum Dankmal an die
Hochachtung im
Land Ludow. u. Rheinwald

L. Rheinwald

S. V. C. u. t.

und dem Zweck würdig

J.E.L.C. / A.N.E.O. / in Mosall...



Auf dem man sieht für jüngerer,
 Geburthsplatz ist ein von dem
 Johann Christian Halmacher

15.

Kommt lachend stach erglüht,
 Ich nicht die göttlich Mägen
 Deine Wie sie zu erglänzen
 Die jungfräulich unarut.

Edl: 2 1/2 km. Secumb.

1778.

abf. 22. Mai 79.

X

W

24. April im Naturh. 2. f. 1. 1. 1.

Ich bedanke dich für dein
 und die jetzt die meine
 dankgatt. an alle die

Ich bin immer dein
 die liebste
 und Gütter.

C. L. Martin d. h. R. 3

Kaffo = Wofellauer.

Carlsruhe
 Sy
 Hafe, ab
 Et reger

Corpore sis sanus, semper sis mente beatus.
Quid quid agis prudenter agas et respice finem.



Carlsruhe. Idus. Apr. 1778.
-Symb.

Virtute affingis genus imortale Deorum
Et reges serui sunt, quibus illa deest.

mit diesem nun singt sich
Inue G. Anzichs.

Wreuschen.
Hm.

Dies ist wahr, was ich nicht, wenn das Gungigkeit war,
 das ist nicht. So sehr ist es die Welt die Liebe.
 Es ist nicht geschehen, dass ich nicht die Welt ist göttlich.

Carl v. d. 20ten Sept. 178.

Hier wird ausgesagt, dass in der Welt
 "sagt ich die Welt die Liebe
 "die Welt nicht gegeben ist.
 G. L. Postel. S. C.

Gute Nacht Solang
Laba isoff Hebel

naunaa

Dies
Parsils an dem
Hofmann ~~Maister~~
& Murrige in Straub

Solang Des (1777)

ab 24. Nov 1777



Es ist alles nitale

*Alle per varios capitulum
Kilbung prais geboreus
sin, Paul David originat
gung der Tuglichkeit gung
Kilbung selbst, veltun mit
gufung mit gung, ein ad na veltun
Kant, veltun d. Gultes buegalung
wunder sin. veltun mit der Hoff
die Kunglichkeit. Was veltun
in veltun veltun
veltun veltun veltun
in veltun.*

Pred. Salomo

Seher Gebel

Opfer Lute mirin - Erb gluck

Salomoy
Op. 27 Dec.

Chr. Fr. Gleiss F. C. Heerboicus
Mephanus.

1778

*Symbol. Symbol! XI.
only Nauff veltun veltun
Opf Ablyfing, opf Nauff veltun opf Ablyfing
veltun veltun veltun veltun
veltun veltun veltun veltun
veltun veltun veltun veltun*

Wohler als die Welt gestimmt
Und die Harmonie erklingt!
Einer Lieder Pfunde Zeit
Wand mit Zögern hier.

Zum Andenken von Herrn Dr. J. E. Kellner, O. Hon. 1779.
Folung im St. Gallen 1779.

Wie schön

1779
Folung 28.
1779

Wir erblicken unsrer großten Gütern ^{3/4} Antheil
habe.

Prof. in Götting.

Götting d. 28. Junii
1778.

Joh. A. ...
von ...
Johann ...

M: Albrecht ...
...
...
...

Im schönsten aller Gärten
Will ich dir Jüngst seyn;
Al' Lust, was ich liebe,
Ist ganz Welt in mir.

Zu Anhalten
vor
Kinn
Lobson Freund,
Mans feinst. Prinz. Jüngst zu Ull, in Frankfurt
am 9. 9. 1779.
Lobson, am 20. Jul. 1779.

24
16

Ich antworte, was man für eine Person?
Aber wohl Christen sind
Aber sehr böse. wohl.

Lang, so
5. July 1779
H.

ging immer Tag ab. alt
Amen. sope.

Auf die mein Lieber
Lebel! nun ist wohl zu
leben. Lieb mein Freund
und dem zu sein, an
deinen
unvergesslichen Freund A. L. L.
F. Gottfr. Meißel. C. A. G.
t. Jüngling und Joseph
Mollanus.

Letter zum Lieb.

Zum Andenken geschrieben
dieses dein aufreichtiger
freund.

Ludwig Fictor, D. R. C.
aus Göttingen in Ansehung

Solung. d. 27^{ten} Dec:
1778.

ab in Tomus 79.

Quid sit futurum cras, fuge quaerere. Horatius.

Quae in perpetuam eius memoriam adponere voluit
 Tui studiosissimus
 Fredericus Augustus de Alarino
 Onoldino-Bamthinas

Erلانგен

die 27. April 1778.

no in Disputat 79

18
Büch

am 17ten April 1771
Hier ist ein Buch

Wesslich ist's hier und schon!
Doch, ich hab' dich schon
Ist mit Not gemeint.
Es wird man'se Frau
Kluten Mond gemeint.

Bester Freund!

Ich habe dich mir immerwährend denmal
von neuem dich auf'stellig liebenden
Lied Deiner. In der Wied. d. G. G. T.
Klang, im Dec.
1779.

Ich hab' dich schon

O fülle mir die neuen Leber Tage
 mit Freuden, so war bei alter Plage
 nicht bräutigam in des Gatten

Leser!

brüder dich nicht, auf in des fernen weg, an dich deinen
 altpfeilige fr. d. 3. 2.
 g. J. a. Bürger. B. P. S. V. Bürgerlich sich Schrift.
 ab im Jahr 1799.

Freitag am Montag
 1799

7

Wegung der Hund an Augentiden, belobt
wie meine Lust.

Sei es so!

Es ist für das Tugend unserer Liebe
in Form der Kunst von dieser Welt, für die Welt
Alltag der Kunst der Kunst.

S. P. F. Ch. C.

Genant! Ho du wandelst da bratte Trin
Fuß auf Dinstunden Rosen, und über die
läufft die Dams. freub

Diessehr zum weigen Andenken Trin auf
wirdiger freund. Cantor. Altes. 6. 9. Aufsatz

J. J. G. Z.

Colanym in Markt Aug. 1779.



Ich bin vergnügt im Dageleben
weil ich mein Gemüth
Ich nicht mit der Welt verbinde
Und nicht die Sorgen bey Lieb



Starb in seiner Vaterstadt 1788

folgenden
Den 7ten Mai:
1779.



Handwritten text, partially obscured by a black bar.

Ludwig Albrecht Lehmann
D. P. L.
und Ullrich in Tilsit

Quorauf läuft dem Lüfeln die Linde
Die Mittag Sonne dem fröhlichen Jüngling
Das süße Leben dem weissen Mann
und die glühende Nacht dem geantwärtigen
Jungfer um das die der fröhlichen Zombel

1780
Erlangung 26. May
1780

Dem Andenken
meiner Freundin
gewidmet
von
Johann David
L. L. Schmalz
G. G. G. G.
G. G. G. G.

Was man davon nicht weiß
den man das nicht bei sich hat und nicht.

Denkmal
desen Schriftstift von Damm
in der Provinz, Damm in Ländern
Mansmann & Weyler J. B. L. Mey

Colony, am 27 April 1780.

Ich bin immer glücklich,
ich bin immer gesund

Darunter
meiner Gesundheit
geschiedet von
F. H. D. D. D.
als Meinungs- und Maßregeln
d. S. R. L.
solange im April 1779.

K

Symb. de la de geschichte

in im Jahr 1779 22.
23
Ich bin immer glücklich
ich bin immer gesund

F. H. D. D.
S. R. L.

Ein Gemüth-Teufel ist die größte Glückseligkeit
nach Muffenbauer.

Erklärung des Votum Jül.
1779.

Wunder bei der Entdeckung dieses
Zuils an demselben Ort
Johann Baptist Stadelmann
P. D. Zimbürg. d. B. G. Amberg

Dem vor sol was Götting und von da was ausfingorne Conscience
abende was Götting.



Brant, wenn du bist mit dir selber gram
Nach einem hochverlebten Jahren
Im Lehrgestühl sitzt und irren dir
die Kinder und die Tugend sehen
So laß sie dir selbst Entmaß nehmen
Und steh von dieser Zeit von mir.

und die
Gott in
Weg.

Colung 2. 4. 6. 8. 10.
1779.

Wesibel
Im irahren und aufreistiger
Brant.
Johann Heinrich Kell.
aus Jülich in Viseabm.

Was ist großlosen Sie angemeßene Freude unier
Leben. (Sole für sich, nicht für andere -
Zule Nacht.

Stellung vor unier Abreise 1779.

aus
aus dem Haus im Jahre 1779.

Daher in Juni 82.

Kriech
die
auf die Füße gehen
Ludwigshafen 1779.
mit dem in der Nacht.

Dankeschön für die Briefe vom 1780.
 Ich habe die Briefe erhalten und bin sehr dankbar für die
 Freundschaft und die Güte der Briefe. Ich habe die Briefe
 sehr gerne gelesen und bin sehr dankbar für die
 Freundschaft und die Güte der Briefe.

Hoffentlich ihr Tage ruhest
 Zu was ich nicht weiß, aber nicht weigere
 Ich meine Mitgefühl
 So mag von mir der Kasell
 So bleibt ein glänzender Geist
 Dem glücklichsten Leben
 Ich bin

Ich habe die Briefe erhalten und bin sehr dankbar für die
 Freundschaft und die Güte der Briefe. Ich habe die Briefe
 sehr gerne gelesen und bin sehr dankbar für die
 Freundschaft und die Güte der Briefe.

Solang du 154
 1779

Ich bin
 J. Ludwig v. Ullrich
 Dr. J. C.

Doux & beaux sont les jours
que l'on passe en aimant.

Erlaug
ce 24 de Sept
1779

ginnig auf aller Tage
hat sich nicht abgetragen
im Elfer.

En memoire
de votre ami
Fischer
de Strasbourg
Moffhamer

Immer mit dem Gedanken o. Herze! sehr
glücklich! immer sehr glücklich.

Lieber Bruder!

Wagte ich dir dieses zu schreiben, so zu
sicher noch an dem zehnten, und ich
immer noch in demselben, zu dir
weil

Colony
14. Juli 1889
(V. M. S.)

Wunderbar Sonntag Dr. D. D. D.
J. E. S. D. S. D. S. D. S.
K. S. D. S. D. S. D. S.

Kind der glücklichsten Art unter Menschen.
 Dennit magst du dich zum freundschaftlichen Andenken
 von dem aufrechtig-ungabenen Jo. des. 3. Br.
 F. E. Ritter v. Busch 1778.
 Solang im März 1779. J.

Mein Vater sey, till so lang' ich atme,
und mein Leben immer noch Freiheit bringet.

Freiheit sey!
Muth sey!

zum Andenken angeschrieben von demselben / seit dem
er christlich und sein ergebener Freund und Diener
L. S. M. M. von dem Baron von Dambach, aus Aufsay. P. 6. 2. 1.
Solang im April. 1779.

mit Hand im März 1780

ging am 10 Febr. 1780 nach Berlin als Landrath über das
Coburgische Regiment

Die feuchtigen Congruenzen kein Gemalt
Uein Haidra aus Maggen nachlauf. für bald

Zur Jungfräulein Simeon Andraut
Spreit
Wien

ausfrüchtiger für. d. Dr.
F. M. u. ffau
J. f. g. g. S.
aus Linpland
im Ausverkauf Pfälz

folowgen
im Dr. v.
1778

Güßel nicht die Freund auf Flugeln
Spende ein Besondere vor und bis?

Erhebung v. 18 Decemb
1779.

~~18 M
37 F
D. H.~~

Unsere Liebe und
Erfolge, Gott sei
Inhalt, gewiß
von Seiner

Königliche Freundliche u. Lieb-
liche Danksagung
Ludwig v. Brunn
1779.

je nach ob

Mein Solang der wolle.
Im Fink der Fink der Fink.
Gieß

Solang d. 27. Sept.
1778.

Gring im Nord- u. J. und Grah, kann belbende
und gering bald und wird Grah.

General
in der Aufs. für und p. Grah
verhilt das
Aussind
wahr ist: d. u. Grah.
J. A. Grah. b. Robert.
J. G. Grah. in Frank

Hinc plantare lenellam

~~XXXXXXXXXXXX~~
Denborg. tractato tanto mto
~~XXXXXXXXXXXX~~
in Schwarzg. 87.

Semper amor Numinis Tibi inviolabilis esto;
 Sic Tibi ex voto prospere cuncta cedent.

Schoepfh. d. 10. Nov. 1777.

Misce
 Juvoni Ornatissimo,
 Auditori quondam mellitissimo,
 Scholas altiores adituro
 valedicit
 C. Obermüller. P. H.
 (Schoepfh. d. 10. Nov. 1777.)
 (Schoepfh. d. 10. Nov. 1777.)

1497. ai 4 charge; In rispetto di me non fatto fatto, in rispetto de te, che jà ancor!

Ich hab' mich nicht, wie Sieben auf zu haben,
bist nicht ein gütziges Gesicht
Und ein gütziges Glück,
Nach dem, was ich dem Heiligen und Lieben gegeben

Gießen
29. gbr. 1777

Bei Ansehung dieser
Zahlen erinnern Sie sich
Herrn Weber

Sebastian Weber
Johann Weber

ge Güte, der mich und Zeit, mein Freund
Macht möglich, das in möglich, Zeit

Sachsen
1797

der Herr
Herr
Herr
Herr

Sei mein Beschützer in Gefahr;
Ich laue Deine inwendig.
Ist leest in übel, das mich bebrüt,
Wann Deine Lust mich bebrüt?

Langenbach G. 2. B.
D. 11 - 9bris 1777

So oft Sie dieses Lust
bezeichnen Sie sich, Ich
künstlichsten Freundes
Langenbach G. 2. B.
J. J. Herbstler, Factor

Sag glücklich fort! groß ist die Sorgen,
und deine ganze Lebenszeit,
die ficht wie das frühling-Morgen,
das laßt die Natur erfröh.

Solang du bist 86.

1778.

W.

Symb: quo fata trahunt &c.

Christi 3. Nov. im Maximalen

Lebte habe!
forten die sibi auf
noch zu sein an
seinen
wasan ficht und bende
f. f. Magus d. g. g. b.
d. d. d. d.
Mag. d. d. d.

Winn Fasang labu wach.

Cham 30. p. 70. ...
1779. ...
Luz ...
H. ...
... Professore

Ginnig 21. October 2. a. ...

Englischung ...

... in ...

... in ...

Das Wissen und Eigenschaften — wann ungetriebene Er-
rathen — findet sich in den häufigsten Umständen zu
hervorbringen.

§.

f

Solange A. 14. Apr: 79.

Symptol:

Viri pariter Junera virtus.

IV. L. III.

Original
meiner Schrift
Seiner
wird sich finden in dem
Jah. 1789. Junius. Aufh.
1789. d. 14. Apr. 79.

Wenn Quinzer mit Herlinster Nixen,
 In Märgenau Prinz Harbancit.
 So blüht er morgen ymmer Ciran,
 Mein wird ihm Quinzernaus.
 Wer mag bey solchem Märgsalzung,
 Ein Philoxerfa yige.
 Sprich! Sprich! Sprich! Sprich! Sprich!
 Ein Pöppel - Kaiser sind.
 Die selbst zu beywungnen.

Carl Bruch 22. Oct. 1777.
 [Signature]

Es ist die Majestät
 so erinneren die sich
 was man sprichet
 Was man von Castellum

Kein Regen kein Pedell, kein Wolkenstor, kein Wind
Erschreckt den Burschen so als wie ein kleines Kind

Denkt [#] und schreibts aus Erfahrung
dein ewig treuer R.h.

[#]
Erlang in deiner Abwesenheit
am 27. Jenner 1781.

46.
37.
Vr bone Vre prelor st te fera fata reposcant
Astra petas Sy Los non tamen Vyle Dtes.

Samuel Varaj Debrecino
Hungarus.

O Freund! Das wahre Glück gütlich ist mir immer hoch,
 Das will ich fundieren, kan nicht als mir bedanken
 Nach wird der Wein so groß, Das Thor wird leinzig bleiben.
 So ist dein nigen, hast die An alle Dinar Lich,
 Nicht Dignen, Macht und Holz. Das Rüstet Dinar Dinst,
 Mir dem Dinsten kan die wahre Funden geben.
 Wann dieses Dinst anklagt, wirst du ein glücklich leben.
 Wann dieses für die Rüst, werden Dinar Lich,
 Du bleibst groß im Reich, und groß auch auf dem Thron.
 Sonntag.

Carl: v. d. A. Octbr:
 1797.

Lymb: Du vixit, qui bene vixit.

So oft du dieses wenige Zeilen erblickst
 So nimm an du dich Dinar auf dich
 Nigen Dinsten
 Ch: Fr: Val: Molter S. S. Theol: Stud:
 aus dem Lande.

Erinnert ich billig, siehe dich,
Scorpionen, schliefen dich
Und hat jenen Namen.
Und da wo es firschtend ist,
Alltag baldigartig und dich
All was duell zu sagen.

Was nicht den feindlich, wenn ich den Gutes zu lesen,
Und hat was soll und Welt, das geistlich dich zu dem Leben.

Carlsruhe
25. 12. Dank
1778.
ymb.
Patientia victrix.



Sei Durchlassung dieses Zeit,
nimm die dich zu geben zu.
Nüchtern, feindlich.
Gemp. S. S. Theolog: Stud.
Bada-Durlach:

Ich hab mir gedenkt zu schreiben, und auch nicht zu schreiben
 das man die Kunst erlernet, das auch der Herrmann Lind

Herrmann von pin, ist ein guter Freund
 Astitz

Ich habm in München.
Mein's Mädelchen
gehoben in Wien.
In Isauyknit.

Am 13. Decbr. 1729.



Daselbst
habe ich bezeuget
an dem Herrn
J. L. Tautenbairg & Humen 28.

(in)
 Dieuall Hüpfen die Tage untroubt Leben und
 glücklich ist das, was sie weißlich kennezt.

Führung v. g. Xiv.
 1779.

Dem besten Ansehen
 unserer Familien, socht sie sich
 dein Hof rüchrig liebend
 Für d. Lo. gionig und v. Reformen
 J. N. L. & W. M.

Olim meminisse iuvabit
Virg.

Athen. ad Red'niz
M. April. 1700.

Proposuit in sempiterna
memoriam Eudictissimi
T. P. Eisenberg Anhal-
tensis. M. Doct.

Wenn alle zu Fall in Gardsen Schick
 bekant man gem, das Lieber
 Joun a Bis gnou Joun Schick
 in Nügel das noch Lieber.

Clungen an 29. 1. Decr
 1746.



Symb Will wie hinenna nist

Wertes Freund

Ich bin dir lieblich zu erwidern auf
 was in die Liebessammlung an dir
 unfern auf rüstigen In der 2. Buch

ab alt Linderwald im Jänner 1746. 5. zum 6. Buchstaben

kein und fal. zu erke und wenn 1786 noch



Wien glücklich ist der Mann das in der
Holla lobet
Die unspigere Lopy nicht mehr noch
Gutten stehet
Gross wenig fowenla gahle, das kaisere
Lautlos komet
Und nicht ohne Fortluft golyt, das unter
Die Elfen kommt.

Georg Augustin Pfeiffer sein
kaiserl. Hofrath
J. J. G. L. G. L. in Augsburg.
Solang in ayria
1779.

Und wanns jemand von andern Art zu finden,
 Müßt die Zukunft des Fels selbst nachfinden,
 Des die das Lieber mürdig wecht.
 Hast die Verdienst, nie ganz voll was man Güt,
 So wenig nicht; nie schuldig Gewälte
 Ließt die man Kraft nicht nach der Welt.

Folgerung aus
 2. Th. Dec. 7. 9.
 Symb.
 Dominus providebit.

Zwei beständige und
 immerwährende andre das
 Pfand dieses die und
 Lohnd und Gerechtigkeit W. 7.
 Man ist erub Aufspruch d. g. g.

Quem diem cunque fors tibi dabit, lucro appone.

Horat.



Erlangae
die XVIII Decembris
MDCCXXIX.

Respectu und
Dunze

Ita et pauca amicitiae causa
scripsit Tuus, quem habes
semper amiciss.
Dona Simon Künzel.
Aereberga Barnking
J. J. H. C.

Dum vires annique fiunt, tolerate labores
 Jam veniet laevo curva senectus pede.

Erl.

d. VIII Jul.

1779.

f. holum vivere nisi in libertate

Haec pauca amicitiae ac
 benevolentiae perpetuae scripti
 causa scripsit

amicus suus praeclarissimus
 Carolus Fredericus Walter
 Nigae - Linconiae Oxoniensis
 S. S. Th. S.

To sein das erste Lutz was flieg in unserm Gemüth
 Die wir in den Thier, und unsern Menschen
 zu Liebe, Linn, und Mann seib ist den zu uns gesunden
 zu. den Mann, Linn, Linn. ^{was} Gott bekennt, 1773.

59
46



Man süßzt nur einen hohen Tag,
 Und wird ein Weib nur langen Tagen:
 Das Auf! bald wird es stamm' plagen;
 Das Weibchen zamm', in Kinder zstagn.
 Ist Tod stillt unsern Wunsch den neuen;
 Sie steht, da bringt nur langen Pain
 Das zwanze hoch Tag fatum:
 Werofuda süß! das Müß zu fangju?

Carolus auf St. Annen 1066
 1777.

Symb: Semper flore novo.

Day Dierflüßung Dayer unrigun
 Zickun notitun die Säine außraißigun
 Semind
 P. P. Lijunlose Stud. Med. Badenfir.

- Gult, Wänd!

Das Gult imi Gutzigen ist mir Lux im langgehende

61.

48

Nirmond fult Gult dancud Tomur,

Geldum innumud gultu von innumud gultu
Tomur? -

Salbungsmittel von ...
1778.

X

ist nach ...
Hall ...
in der ... 1785.

Einige ...
und nicht ...
in ...
man ...
von ...
werden. ...
Hut ...
in ...
Hant
Haff ...

Ich Mordfaul lob ich nie allein
 Ich dich und Dials Herru exponier
 Ich allzeit zu jener Feind
 Ich allezeit sein stillkommen ist.

Vergelt

Zulrugen d. 30 Augst

1779

S. A. C.
 M.
 S. P.

Ich von allen auf besitz
 im jing einige Morfaul Herru
 auf besitz

Ich ist offentlich sein
 besitzlichen Herru
 sein allseitigen Herru
 und Herru

Ich: Herru: Herru
 Herru: Herru
 Ich Herru Herru

Kurz seit die academitze Jese
 kommt! gemingde sie, aber auf ein
 solches weise.

Zum Andenken

an die

die auf dem 1. Juli 1779

J. M. Müller 1779

an die W. Müller

1779

1779

J. M. C.

#

Wird von einem G. Müller abgelehnt und
 wenig von demselben Tage in der Geschichte
 nicht erwähnt von hier ab.

Weg fünfteil, ist lieb Proportionen,
 wo ein und ein zusammen liegen.

ab im Herbst 29.

Solange du
 4^{te} May 29.

die fünfteil zu Proportionen
 Formelhaft zu umzusetzen.

Dein
 aufrichtiges G. D. D. D.
 Walter, G. D. D. D.
 F. R. D.

— Das wasser fließt allein
Ist ein ruffschreier Mann zu sein,

Zärtlichster Freund!
Prüme dich so oft die
Dieses vlli. 1787, aus
Deinen

Salung den 18. Febr. empfindigen Freund, die,
1787. von d. E. d. d.

Jos. Albert Wacker,
Pfgg. d. d. d. d. d.

64.
51

Wohlif gegen Jedem man
vertraulich gegen König
nicht gesagt, und viel gessen
so muß der große König

Ort Stadt Solang
7. 18 Decembr 1779.

Demnach der anfrühigen
Freundshaft mücht werden
und anfrühigen Freunden
G. R. Weyh. Senator

So doch Mitwacht u' Nacht
Gehet zu Quinsonen
Nur nicht verliert Maß und Lauf
und gütlich Anie' und nicht.

Leipzig, auf der
Erlangung und Anweisung
Richt. im April 1748. ~~XX~~
Symb.
Malo esse quam videri bono.

Herrn v. H. J. J.
vom 20. August 1748
nach Erlangung 71 p. 70.

Thüringen und Cassel
Lepso, mit starker Arbeit über
an, worin ich nicht zureichte / so er-
winnere die ich allenzeit bey
selbigen Gungungung
Heres

gruß an den besten Freund
zu Schmiedt. D. G. G. S.
A. J. Schickler.

Obygleich der Vorfal und in entfernte Gegenden
nist, so soll durch Liebe und Freundschaft steht
und festlich seyn.

Lebensfall d. 29 April
1778.

V. K. d. d. d.

da wir uns trennen

Lebtes Gebell

Freudlich in Berlin. Ist in Schlesien 86.
und nach England, nach einem Aufenthalt
von 2 Monaten;

Dieu stell außsicht
zu sein d. d. d. d.
auf dem d. d. d. d.
M. M. M. M.

7 "Wiss, wiss, Wiss, Wiss, Wiss,
Liedlich über die d. d. d. d."

Zieh in ferne Land und dich
in ferns Lande heimlich.
Doch um Thronenstul, Cylix!
Dürst die Feigheit und hast
leb undne im Leben.

Du bist die Worte, welche die zum Abend
mit gibt dein braver Zustand in Berlin
Gern & Triffland L. b. R. G.
Solang im Juni 1790.

L. M. 7.

Geheilt bey dem Salwidigste.

Salung
am 17ten August
1779.

Freiwillig, bey dem Geheil,
bey dem Salwidigste, nicht zu
den Zeiten, sondern in dem
Jahre. Aus. Johann. J. G. G.
als der Medicin, G. G. G.

Enaster, falls duir, Feigau,
Schaumend bist du in d'ndel, Oglaf
Graum und Uulust zu, Nottriben
Kraut, die d'ndel, braun, Kraf,
Gattau will, in Krichergerman,
Das Lurgen du d'ndel, d'ndel,
und das, in Camine, braun,
voll, auf die, d'ndel, d'ndel,
Gottau, in 183 ab, d'ndel, d'ndel,
1781, d'ndel, d'ndel, d'ndel,
und das, Krieff, Comiss.

Solus amor nobiscum iahal penetralia coeli,
Non habet in coelo spesve fideve locum.
Credendum post funera nil erit omnia cerne.
Sperandum mihi nil omnibus ecce fuer.
Semper erit, quod ametur: amor post funera vivit,
Tum deus in coelis ipse superstes erit.

Carlsruhe die 20^{am} octobris:

1760. MDCCLX.

Symb.

Amici prius eligendi, electi semper retinendi.

69.
55

Hicce comendat se amico suo dilecto:
F. G. Stral. Augga = Radeasis.

Herrn und Fräulein, meine lieben Eltern,
Reichtum und Glück gibt euch Gott.

ab

1
2
3
4
5

Zum Andenken an
den verstorbenen Herrn
Georg Christian Schmitt
geb. den 17ten
März 1701
gest. den 10ten
März 1753
auf dem Schloßberg
bei Ludwigs-
hausen.
Mühl.
Folgt am 20ten Januar
1753.

REC. of pag. 2.

Michaelis bei Mathias in Elle

70.

58

Ich meine Trala wieh will auf
In Uman der Mutter
Und ist die Gießling im wick
Und hat für mich die fland

Salomon

20/42 Juli

1779.

Dreyer Habel.

Freiwillig die bey Danstafung dieses
Werk an die 25 Jahre der Ausbildung der
Wissenschaften und Kunst in der
Welt mit ein paar Prospektiven über die
D. G. G. R. Moselbrunn.

Die Sammlung der letzten 1000 Briefe
des berühmten Mannes und die
in seinem Tode in seiner eigenen Hand
zu finden.

Folium 2. Seite 800.
1778.

Erst ab 2u Nov. 1778.
4 H. im Briefwechsel zu Herzog Carl von S. Co.

Leipzig
J. G. G. E.
L. J. Carlisch Moselland

Liebes Briefe!

Das erste wenige Briefe in
beständigem Austausch an seine
eigenen Briefe, das wiederum
auf dem 2ten zu sein

Hier und dort ist Anflucht der Affen
Eben so wie in der Linn. Spezies unferne.

Inventar der wichtigsten Spezies
der Linn. Spezies Spezies Aelber
Alato - Mosell. Jurisatrium C.

Solange 27 by 7one
17 7 8.

VX
I Ae.

gung von feiner wert
Spezies ist es die von
Zulassung ist.

Im vor Jahren, wo es unlag auch
noch feiner 2. Letztes hier ist
Diktat

S A C
X
S I U
N

72
58
Wenn gut und gut, fründ und Spaz
Sich für mich erkläre,
O! dem was mein süßig Spaz
Wartet als begehrt

Denkmal
unfrüheres hie und fründlich
erwählet von
Deinem Dich

lebender fründlich v. Landes
J. A. S. Jacobi. v. d. S.
und v. Goldbüchse

Salung. am. 28. Okt. 1776.

P. L. 1776
V. N.



Womit man sich Namen verdient in Feindes-
Landschaften,
so wird nur wenig und Dief hier Nam-
lich möglich sein.

Siehe uns ferner und sey doch ein Freund
des
nachsten Landes ob Wiedemann
trans. on old.

ab im Feindes 1779.

J. v. H.
Folung in Abt. 1778.
[P. L. A.]

Hört mich denn Wang) geytend!
 alles Harnes verungstun,
 Für kurze Harnen Zeit
 was auch zugehört!

Solang im
 Dezember.
 1778

{ V N }
 { F O A c }

Dieß ~~ist~~ ^{ist} werthfester Genuß!
 so oft die diese Güter lieb, die
 diesem die zärtlich liebenden
 Genuß und ^{der} ~~der~~ f. l. Wallher.
 d. g. g. l. d. dem dreyfachen.

Wie glücklich was sein Liebes Sat,
Wie herzlich lobt der Mann!
In Gündrich und in Ludwig Nacht
H. Kriem. G. D. D. D.

24
Gurgas.

Gelang von 1788
1770

M. D.

Genetmal

von

Simon Mann Freund und
Günstig Handwerker
A. G. G. G. G. G. G. G.

Non est in medicina semper relevetur aeger:
 Interdum docta plus valet arte malum.

Dubans Solanque
 d. 8. Mart. 1778.

ginnung ungschen zu promovieren setzen nach hiesig.

In memoriam
 J. J. J.
 G. L. Roth Med.
 Weisenburgergo.

Freund! gleich wie meine Zählfrist wird mir für
dies rest nehmen

My
Hercules Freund!
Dies ist die ein einziges Mal
von dem die ich sehr liebenden
Freund, dem und dem
H. C. G. Opl.
J. N. P. f. 9 bezeugt
Jahrgang Nr. 12. Dezember
1779.

~~V. M. S.~~

Das ist 24 in 3 Glückselig, das Dilling in Halle
ein füllt, die ich das Landmeister, des den Plan
abgegangen steht, bestimmt ist.

fol. angez. 24 Dec.
1478.

In die gezeichnet
zum
Auskund der ansehnlich
Leinwand gezeichnet
Lein
gebend so in Lo.
Das fe. Leinwand & Kattun.
v. G. G. L.

Einmal fergand' ichs' seyn! schreie dir letzte,
 Däilichste Gatte von dem, was traurest nach dem,
 Meinste Gatten! das Gmüth
 Sollst du das Gmüth, belasset nicht ganz.

Solang, am
 9. Januar
 1779.

Denckmal
 ungeschicklicher, bloßer, Kayser
 nach d'irtem in dem bloßen,
 D'ieser. Gmüth, das Gmüth
 D. G. G. D. Gmüth, Gmüth.

Das Buch ist ein
Folium von 12
16. 17. 18. 19. 20.
21. 22. 23. 24.

Landesbibliothek
Stuttgart
Königsplatz
7050 Stuttgart

Die ofne Freund, was ist dein Leben?

Erstausg.
da 19. Jul. 1789.

ist im Jahr 1780 ausgedr.
und befindet sich in der Handl. des Herrn

Dankwast
anbreit an freigeistigen
Jugend in der Stadt und der
von Tausen
aufgestellt fr. Dr. C. L. Brück
Quelle. M. B. aus h. ang. Th. 1780
in Frankfurt

Woll für den Thier und menschlich
und allwissend ist
Vor ungeschickten Leuten gleich
Das Kind von ~~der~~ Mutter heißt.

Lüger

Zum beständigen Chindem
den Jammern verwichigen Kind
Gottes J. V. L. und Josten + Amsterd. 1779
folens 9 27 in April.

1779

W

abmännlich 79

2
!!!

Carl

Forstern des Waldes,
sald' Linde!
mit Auegung und
Auegen Weinbe.
Gruft und Gungungruft
gaben allhand
sich beglückte Hüft
zu gefallen. all. Hagedorn.

Carl von 76^{ter} octobr. 1777.
Symbolam.
Patientia victrix.

buß dinsten Zuelen weinend, Die sieg
istne dinstendat Ullhu: hof. J. g. g. l.
und den Guadig
Ein stund auf sie.

Lieb, In unsern Stunden
 Ist die Natur unbekant,
 Was für Dämonenhaft die Linder,
 Nur Mitternacht die Lust.

Castor Gebel

Hiermit empfehl ich dein werthes Buch
 und Gedichte an die Kunst für.

Auf. Friedr. Aug. v. G. v. G. v. G.
 Lub. v. G. v. G. v. G. v. G.
 v. G. v. G. v. G. v. G. v. G.

Sein richtiges Alter ist nicht bekannt

Solange.
1723. Aug. 1779



Von einem gewissen
Jahre d. h. d. h. d. h.
L. d. h. d. h. d. h.
L. d. h. d. h. d. h.

Ich liebe die Mädchen, und liebe den Wein
 Ich singe die Feigen,
 Ich liebe die Äpfel
 Ich hab' ich gesungen
 Ich will ich auch haben
 Ich liebe mich selbst, in solch der Wein

Interim Jungel!

Solange d. 22. März
 1779.

†

Sind zum neuen Jahr
 Andacht die Feigen
 in London

Joh. Georgen v. Schütz
 L. X. L.

69
71

Ihr seht uns unsern Knecht, lobt ihn
fürs Geborgen

Wolung.

1729 Die Kammernacht Ludwig Deim
1749

Handwritten in Altschrift
Was mirer Zeit für
and Lofung.

libyudis ...
17. 17. ...
auch ...



Salutem dicitur in unum quod dicitur.

et

Director, lectorum

Unum aufreißig

fo. 2. in 12.

Pop. Unim. Christ. Solang d. 12.

Solang. 7 5 12. 12. 1. 1. 1.

Sic Vivamus inquit Tu,
Luceat lux in te

die michi, quid pp.

Dir

Besten Hebel,

Son ein Ausdruck der unser Fortschritt
flusst! Son allzeit glücklich und lobes
würdig, und sonst dazwischen

Deinen

Freund, Dienst u. Bräuder
Christoph Heinrich Billing v. Alsbach
v. L. B. Colmar d. 5. Sept. 1779.

Nimm die Lau man verbinden, gel. woch die man sijnen:
 aber was. Gmüthlich of Anbaral, mit dem ist 16. aub.

Erlang. d. 27. Decemb.
 L. 1778.

17. 18. N. N. S. S.



Sei dir die Ziehn
 erinneren die. Feines
 erhelligen fänd und
 Gmüthlich of Anbaral.
 t. Kaufmann in Tübingen.
 Maß der 1778

75- Die man Güter nüt
 76- Die man Güter nüt
 78- Die man Güter nüt
 79- Die man Güter nüt

folong 21 11 Aug.
 79.

zum Ansehen
 zärtlicher Freundes
 79- Die man Güter nüt
 78- Die man Güter nüt
 77- Die man Güter nüt
 76- Die man Güter nüt
 75- Die man Güter nüt

Dankt ist ein Linder der Weisheit,
Und verzündt ihre Löslichkeit.



am 22. Aug. 79.

Juliane
29. April.
1779.

Indem
Ihr äußerlichen Gemüths
nun
Ihnen waschen fr. Dr. Stündar
Andreas Hattner d. Ullm,
d. 9. 9. 79.

Ich laß nicht and' Gefahr,
 Dem glücklich sein zu werden,
 Die Lust des Schalls verzicht.
 Ich laß hier, im Dargun
 Das Gemüth zum Glut zu legen,
 Das wie, wie mein Geist befehlt.

Du laßt nicht bei dem musen
 Galatzeinheit zu erachten
 Ist die für Freiheit.
 Du laßt im selben Locus
 Dem firden, nicht zu fällen
 Was abig (in dem Geist) nicht kommt.

Liebster Freund!
 Zum Andenken unsrer
 Liebe, Gedächtnisfest, schreib ich dir
 Dein
 Ehrwürdiger Freund, P. D. Bruns,
 Professor in Hollman, & Beyersfeld,
 S. P. B.
 Jülich, den 9. Dec. 1779.
 P. M. B.

Was für ein
Gang, was wir das sind, was wir sein sollen!
Aber. Was sollen wir sein?

Colongne
20. März
1780.

Zum Inhalt der Gesellschaft
von einem aufstehenden Form, eines
Andreas Adam
des G. G. Hoff. 2. Ellen

Man wüßte in dieser Welt, Gleißner und Dreyhundert,
 Gesehlich, rigur Herr, und immer glücklich seyn.

Erlang N 17 Geol:
 1779.

Liebenwürdiger Freund
 Herr mit uns selbst bis zu dem
 genigten Augenblick

Zeit

aufgest: get. L. D. in D. D.

J. 2. August. v. J. 17.

H. Wolfenbü. ob J. Raubr.

H.

Chris longa vita brevis

Memoriae
alque amicitiae causa
Josephus Taus.

H. Ollers. Eisenburgo Westph.

Erlangae: M. DC. CXX. XX.

I
N. A
P. Y. A
V. J. 4. 2

L'Enthousiasme & la Superstition sont les foibleses de la
raison humaine, qui exposent la religion au mepris
et à la raillerie.

Mon cher Hebel.

C'est de ce peu de lignes, qu'il vous fait rendre
durant la memoire de

son fidel ami & frere

Jean Christophe Moesch

Theologien. de Hoff.

Erlang ce 21. Decbr. 1779.

synd.

Sois sage & retire.

gentil et bon homme.
resp. Musit. Carl Kalle
1

O Engand, o wie groß macht die priest,
alla Garzan.
Eronege.

Carlbrunn
d. 7. febris.
1777

Dem opio, spero.
Symb.

~~Handwritten scribbles~~ O Gustav Freund!
Sankt bironikum bey dem
lesung dieser Gulten, als
brinard und luffen Freund

W. Sonntag, Baden
Badenhoio.

Dies ist was Herz macht god.

So dachten wir und indes nachlief
und so müssen alle unser bratt
Nachkommen auch denken. Dies
fr. da. n. des andern 2 Malteser. 3. Buchst.
Solang im Mai 1780. & F. J.
S. C.

Quidquid agis, prudenter agas, et respice
finem.

Erlange d. 28 Junii
1780.

benigna recordationis
ergo profuit
Laurentius Crist. Beruetti
H. B.
Scheffergo - Transilvanus

Jede Feinde, jedes sanftes Blut
Dob das Himmel giabt; newach dich; (Perentano)
Jedes Himmel läßt sich so leicht
Und an jedem Ort liebe mich.

Schwarzen Freund!

Wunsch nimmst dich bischen an deinen
unwissigen Freund und Freund,
K. C. M. Bindel, aus Gaiswil, Basel W.
Das Duistum nimm



G. L. A. H.
R.

Polang, im nächsten Monat das
Jasob 1781.

Alles wilt zu seinem Ende,
Es auf meine fünfzig Jahr!
Denn die Kraft am spätesten fließet,
Luffat schon das Verdict, fließet!
Schiff an solange Mauren fort!

Solange.
im März 1780.

Symb:
Vide vid cui Vide!

L. A. B.

Q. U. E.

△

Freimaurer
Dies hatig an seinen
wahrhaftigen Freund u. Brüd.
Ludwig Jakob Krieger, (Freimaurermeister)
J. S. C. S.

Värdliga Däsa, Sonindlyft, Cindra Kingarna
 Und mid blinnan der Sonind; Sonind ginal
 Matpit: alre gyllifig ge laban zt der
 Kinga Kinga.

A. Gost Holberg.

Erlangen d. 28. Febr. 1780. /.

Stadig, vordindlyft, zft Kinga der Kinga
 vordindlyft, zft Kinga der Kinga, zft zft Kinga
 vordindlyft zft Kinga der Kinga,

Dein

Kinga Kinga.

A. Gost Holberg, d. 28. Febr. 1780. /.

Ländliche Lust, Freundschaft, Liebe, Kränze
 Und mit Blumen das schmück! sorglos ist die
 Meinung! Aber göttlich zu leben ist das
 Einzige Große!
 Graf Stolberg.

Folgerung im Juni 1780.

Lieber Herr!
 Ich bin das Dankeschreiben an
 unauflösbare Freundschaft, das Dir
 erwünscht
 Deine
 Anton von ...
 Hof. ...
 G. ...

Ich mußte auf ins Laband, Land
 Zum Spinn die Kassen stützen
 Und noch ein weißliches Gestalt
 Das sehr muß die glückliche Frau
 hier nicht billand helfen zu sehen!

Lieber Hebel,

Kulanz
 im April
 1780.

Commeur dich allezeit bei Durchsicht
 dieser Zettel an
 Feines
 aufreißigen Gänsefleisch und
 mit dem Linsenflügel
 A. D. S. aus dem Reichlichen

Wolke & Schenker im Strauch und Farnat von
Jama nach Soling. Ein besetztes Land, aber unfruchtbar
hinaus. ganz hiesig. A. Cons. ab. 1778 im Strauch.

Gelehrten & Jura. Einde de lingua hiesig soling, kein
nach Soling, kein de A. Cons. ab. ganz anders nach Soling, so
er ist in ungericht und wird in perpetuum soling, was
auf er verachtet nach Strauch sein. Ein Lehrentlicher
Mafallomat mit K. Hofe.

Einige Jura. Ein Strauch in, Farnat kein in Jura in Soling
A. Cons. ab. Gebrauch ist in Soling gelogt, was aber, da er
nach Strauch sein, und aber unfruchtbar in Strauch. Ein Ungelug.
Gelehrte kein der Allort nach Sol. in ganz in der Strauch
ist von ungerichten Strauch. Ein Strauch Jura.

Wolke & Schenker ganz in der Strauch, was ist Strauch
aber Strauch Strauch im Strauch Strauch.

Wolke & Schenker im Strauch kein von Jura nach Sol
nach Strauch Strauch Strauch

Ich sitz in dem Loggen der des fienat
 und komm abig d' fienat —
 Ich gutt sein.

Ich sitz in dem
 gute Nacht Kolony
 gute Nacht habe habe
 auch oft an dem
 dem dem
 Wazze

Kolony im Julius 1779.

116-

91

Allezeit lital

Calaryen d. 26ten May
1780.

wann die Schrift lital ist, so diente
von diesem bonum fundationis
Lindens. C. M. Mont d'Agde
aus dem Gelyinfen: Meyallerhute

Die fünf Jahre die schönsten meines Lebens!

Schlau im April
1779.

zum beständigen Andenken
des Herrn auftr. J. A. L.
Wilhelm Krause J. A. G. L.
to Augsburg

Kosten geküht, Kosten klagen,
Krausen ist nicht feil.
Keine Kunde hat den Klagen,
Klinglich ist die Zeit.

Erhebung v. 28. Sept.
1778.

Zum Andenken
an einen unfeigen,
eigenen Versuch
den Namen v. Goldberg,
Lehrer. J. B. G.

O Liebe Leinwand!
 Brauchst du augenfeuchte Zeit,
 Die Haut nicht minder
 Zu fröhlichkeit.

Zum Andenken geschrieben
 dem ansehnlichen Herrn
 Friedrich, Herrn Vizekanzler
 & Ratsch. d. G. G. L.
 Solang den 20ten April 1779.

Symptom und Religion begleitet aus dem
in Galen des 17. J.

Folant d. 19. May
1779

Sehr geehrte
mit dieser dringenden Bitten
für einen besondern
Ihre aufrechten
Hilf. Gyl. Hofmann. R. S.
L. Kollmann in Frankfurt

A.
H. Aulbrun 71.
- A. Aulbrun - 25.
- A. Aulbrun
- A. Aulbrun
- A. Aulbrun

a

B.
H. Aulbrun - 44
- A. Aulbrun - 5.
- A. Aulbrun - 21.
- A. Aulbrun 27.
- A. Aulbrun 52.
- A. Aulbrun 59.
- A. Aulbrun 104.
- A. Aulbrun 109.
- A. Aulbrun 27.
- A. Aulbrun -
- A. Aulbrun 109.

b.

119.

99

2
H. Casunt 117.
Cin. cast. 24.

9
H. Tinsing - 72
- L. L. 58.

6
H. Kuyllin 53.
- von G. 28.
- G. 116.
- G. 55.
- G. 35.
- G. 38.
- G.

6

f.
- von ... 25.
- ... 14.
- von ...

f.
- Gluib-20.
- ... 16.
- ... 74.
- ... 81.
- ...
- ...

f.

f. 120.
- ... 94. 95
- ... 88.
- ... 118. (Kant.)
- ... 53
- ... 87.
- ... 100.
- ... 99.
- ...
- ...
- ...
- ... 4.

5

⁷
H. 2. aboli 72.
- Grubobair 76.
- Pagat 22.
- Eintr 46.
- Eintr

⁷
H. 2. aboli 95.
- Eintr 78.
- Eintr 92.
- Eintr 98.
- Eintr & Eintr 99.
- Eintr 100.
- Eintr 5.7.
- Eintr 38.
- Eintr
- Eintr

7

7

Eintr
Eintr
Eintr

L.
H. Ludwig 25.
- Lacyn 28.
- L. L. L. 51.
- L. -

M.
H. M. 5.
- M. 74.
- M. 6.
- M. 12.
- M. 62.
- M. 103.
- M. (C. L. L.)
- M. 22.

~~M.~~

H. 121.
H. H. 56. 96
H. H. 24.

2.

26
26 Holzger 55.
- Wiedling - 14.
- Nottke 60.
- Almer 26.

21

28.

56
56 Wagners 44.
57 Wälber 70.
- Wirtmann 75.
- Wink. 61.
- Wals 13.
- Wiesel 61.
- Wiedling 12.
- von Stöckel 20.
- Almer 9.
58 Wälber & Löff. 57.
- Wälber 26.
- Weyh - 64.
- Wälber 101.

111

2

27

36. Jund 2

54.

123.

98

1/2 All. 95



